

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Europa und Internationales**

**zu der Mitteilung des Ministeriums der Justiz und für Europa  
vom 27. Januar 2020  
– Drucksache 16/7636**

### **Unterrichtung des Landtags in EU-Angelegenheiten; hier: Der europäische Grüne Deal**

#### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Ministeriums der Justiz und für Europa vom 27. Januar 2020  
– Drucksache 16/7636 – Kenntnis zu nehmen.

29. 01. 2020

Der Berichterstatter:

Der Vorsitzende:

Dr. Bernd Murschel

Willi Stächele

#### Bericht

Der Ausschuss für Europa und Internationales beriet öffentlich die Mitteilung des Ministeriums der Justiz und für Europa, Drucksache 16/7636, in seiner 32. Sitzung am 29. Januar 2020.

Vorsitzender Willi Stächele wies darauf hin, die Mitteilung werde in der 111. Sitzung des Landtags von Baden-Württemberg am 6. Februar 2020 behandelt.

Abg. Dr. Bernd Murschel GRÜNE brachte vor, über den europäischen Green Deal sei unter den Punkten 1 und 2 der heutigen Tagesordnung schon intensiv gesprochen worden. Dabei sei festgestellt worden, dass der Green Deal bei vielen zunächst einmal große Begeisterung auslöse. Bei näherer Betrachtung stelle sich aber auch die Frage, ob nicht zu schnell zu viel gefordert werde. Möglicherweise würden Forderungen und Zielsetzungen formuliert, die gar nicht realisierbar seien. Es gehe darum, ein schönes Europa zu zeigen. Dazu passten die Bilder des Elends auf Lesbos und im Süden Italiens nicht. Hier brauche es eine neue europäische Migrations- und Flüchtlingspolitik.

Der Green Deal sei großartig, doch müsse er jetzt auch mit Leben gefüllt werden. Seines Erachtens müsse sich hier das Land Baden-Württemberg – die Landesregierung und das Landesparlament – aktiv einbringen.

Ausgegeben: 31.01.2020

**1**

Einvernehmlich empfahl der Ausschuss dem Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/7636 Kenntnis zu nehmen.

31. 01. 2020

Dr. Murschel